

25. POSY-Output Forum: SET lädt zum Jubiläum nach Hannover

Treffen der Branche

Zum mittlerweile 25. Mal bietet das POSY-Output Forum einen einzigartigen Raum zum fachlichen und persönlichen Austausch auf Anwender-, Entwickler- und Entscheider Ebene – branchenübergreifend und über das gesamte Spektrum des Output-Management.



Die Teilnehmer des 25. POSY-Output Forum erleben ein wie gewohnt abwechslungsreiches Programm aus spannenden Vorträgen und Anwenderberichten der Kunden und Partner der SET GmbH, sowie der Vorstellung konkreter Projekte und Lösungen über den gesamten Dokumentenprozess. Selbstverständlich werden aktuelle Entwicklungen, wie z. B. dem zum 1. Januar 2018 angekündigten Infrastrukturrabatt der DPAG, diskutiert.

Spannende Vorträge

Die Teilnehmer des diesjährigen POSY-Output Forum dürfen sich auf folgende Anwendervorträge freuen:

- Philipp Fröhlich (UBS): „Outsourcing des Transaktionsdrucks bei UBS“. Der Anwendervortrag berichtet über das Outsourcingprojekt der Druckzentren der UBS Business Solutions AG. Im Jahr 2016 hatte UBS Business Solu-

tions den kompletten Transaktionsdruck für mehrere europäische Länder an die Swiss Post Solutions ausgelagert. Hierbei hat man sich entschieden, die POSY-OutputFactory weiterhin als zentrale Komponente zu nutzen.

- Constanze Hofmann (VKBit Betrieb GmbH): „Migration von POSY-COBOL zur POSY-OutputFactory“. Als Outputcenter für den Konzern VKB verarbeitete die VKBit ca. 700 Jobs aus verschiedenen Quellsystemen in unterschiedlichen Datenformaten mit 300 Jobkarten in POSY-COBOL. Die Umstellung der Druckdatenaufbereitung auf die POSY-OutputFactory bietet eine stabile Grundlage für die digitale Zukunft. Ein Erfahrungsbericht aus dem gerade abgeschlossenen Projekt.
- Omnidata GmbH & Co. KG: „Integriertes Backup-Management mit der POSY-OutputFactory“. Druckzentren großer Unternehmen müssen für den Geschäftsprozess des Dokumenten-

Outputs umfassende Backup-Szenarien abbilden. Der Vortrag zeigt Lösungsansätze und Beispiele, wie POSY-Anwender externe Backup-Partner anbinden können und dabei die Steuerung, Datenhoheit und Kontrolle in vorhandenen, eigenen Systemen verbleiben.

- Astrid Knuff und Rainer Schnell (Nürnberger Versicherung): „Umstellung auf die POSY-OutputFactory mit nur einem Aufruf“. In der Nürnberger läuft seit geraumer Zeit der Ablösungsprozess von POSY-COBOL auf die POSY-OutputFactory. Die Module POSY-DocumentWorkflow, POSY-MailManagement und Teile des POSY-DocumentPool sind bereits produktiv. Als Herausforderung steht die Ablösung von PRIMA in Richtung POSY-DocumentPool an.

- Sascha Meersch (Now IT GmbH): „Versand der Rentenbescheide mit Postcon und die Verarbeitung mit der POSY-OutputFactory“. Die Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH versendet neben den Rentenbescheiden ihr Briefaufkommen über Postcon. Dabei werden die Sendungen mit der POSY-OutputFactory aufbereitet und für Postcon freigemacht. In diesem Vortrag erfolgt ein Erfahrungsbericht über die Nutzung eines weiteren Versanddienstleisters neben der Deutschen Post und die Umstellung von der bisherigen auf die neue Verarbeitung.

Aufgrund der regen Teilnahme und des positiven Feedbacks zum parallelen Block für Interessenten im vergangenen Jahr, wird auch in diesem Jahr ein entsprechendes Angebot für neue Teilnehmer vorbereitet. Selbstverständlich wird auch der POSY guide wieder auf dem POSY-Output Forum über seine Arbeit des letzten Jahres berichten.

(www.set.de)

Die Agenda des POSY-Output Forum führt entlang des Dokumentenprozesses von der Dokumentenerstellung über die Optimierung und Produktion bis hin zum Versand.